



## **Sein Konzept überzeugte die Vereinsführung des TSV Kronshagen.**

***Trainer: Thomas Schwantes übernimmt Trainerposten in Kronshagen.***

Noch vor der Fortsetzung der Rückrunde hat Fußball-Verbandsligist TSV Kronshagen die Trainerfrage für die nächste Saison beantwortet. Mit Thomas „Thommy“ Schwantes übernimmt ein zu seiner aktiven Zeit landesweit bekannter und erfolgreicher Fußballer das Kommando in der Kieler Nachbargemeinde.

„Wir hatten zwölf Bewerbungen vorliegen und uns für Thomas Schwantes entschieden. Sein Konzept hat uns überzeugt“, begründet TSVK-Fußballvorsitzender Rex Wegner die Entscheidung für Schwantes, der einen Zweijahresvertrag unterschrieben hat. Große Erfolge feierte „Thommy“ Schwantes (er begann in der Jugend von Holsatia und dem VfB Kiel) von 1970 bis 2009, als er in der Kreisliga eine lange aktive Karriere mit 46 Jahren beendete. Kieler-Woche-Pokalendspiele (Wiker SV, TSV Russee), Hallenkreismeisterschaften (FC Kilia Kiel, VfB Kiel), zweimalige Aufstiegsrunde zur Amateuroberliga als Landesmeister und -vizemeister mit dem VfB Kiel, Landespokalsieger (FC Kilia), Bezirksklassen- (TSV Russee, TSV Kronshagen) und Kreisligameister (TSV Russee) sowie Torschütze in Freundschaftsspielen gegen die Bundesligisten Hamburger SV und Bayern München stehen auf seiner Erfolgsliste.

Seit 1992 hat Schwantes sich auch als Trainer einen Namen gemacht. Im Jugend- und Seniorenbereich bei „seinem“ TSV Russee, den Senioren des VfB Kiel und aktuell bei der U 18 A-Jugend von Holstein Kiel sammelte er Erfahrungen.

Warum es ab 1. Juli nun der TSV Kronshagen wird? „Die örtlichen Gegebenheiten, das Umfeld und die Nachwuchsarbeit dort sind sehr gut“, erläutert er seine Entscheidung für den Club, für den er selbst aktiv war. Von 1999 bis 2001 war er als Torjäger für den TSVK unterwegs. Im ersten Jahr 22 Treffer und in der zweiten Saison 18 halfen den Kronshagenern entscheidend auf dem (Aufstiegs-)Weg nach oben. „Ich hatte zwei wundervolle Jahre beim TSVK“, ist auch die „alte Verbundenheit“ ein weiterer Grund für seine Zusage gewesen.

Aus seinen sportlichen Zielen macht Thomas Schwantes keine Geheimnisse. „Mit der A- und B-Jugend ist der TSVK in der SH-Liga vertreten. Die oberste Landesklasse sollte auch für die Liga ein Ziel sein. Dort fängt es erst so richtig an zu kitzeln“, sagt Schwantes. Er weiß, wovon er spricht, hat er selbst doch lange Jahre dort als Spieler das Kitzeln verspürt. KN.